



Kollegiale Fallbesprechung initiieren

Der Berufsalltag von LehrerInnen beinhaltet eine **Vielzahl von zwischenmenschlichen Beziehungen** mit sehr verschiedenen Akteuren. In schneller Folge agieren sie in ganz **unterschiedlichen**, oft konträren **Rollen und Aufgaben**: als KlassenleiterIn, Fachlehrkraft, KollegIn, ProblemlöserIn, BeraterIn, MitarbeiterIn, RegelwächterIn, VermittlerIn, AnleiterIn, ...

Um in dieser Komplexität langfristig die eigene Arbeitsfreude und -kraft erhalten zu können, ist es hilfreich, **schwierige berufliche Situationen** und das eigene Verhalten und Erleben darin **reflektieren** zu können. Dieser Raum ist in vielen Schulen kaum vorhanden. Vieles erfährt mangels Zeit keine Reflexion. Für Supervision steht kein Budget zur Verfügung. Und das kurze Pausengespräch mit dem gutgemeinten Ratschlag des/der KollegIn ist oft wenig hilfreich - gibt vielleicht sogar Anstoß zu weiterem Ärger und Frust. Hier setzt die **Kollegiale Fallsprechung** an.

Ziel und Vorgehen

Die kollegiale Fallbesprechung betrachtet die **Person**, deren Thema im Mittelpunkt steht, als **ExpertIn ihres Anliegens**. Sie bestimmt über die zu bearbeitende Fragestellung. Die **Gruppe** dient in diesem Verfahren **als Ressource** - zur Vertiefung des Verständnisses, für die **Erweiterung der Perspektive** sowie zur **Entwicklung von neuen Lösungsideen**. Eine aktive, reflektierende und unterstützende Mitarbeit der Gruppenmitglieder ist wesentlicher Bestandteil des Vorgehens.

In der Fortbildung werden zunächst die besonderen Möglichkeiten und **Vorteile kooperativer Beratung** bei der Bearbeitung und Reflexion schwieriger beruflicher Situationen betrachtet. Im nächsten Schritt werden **Gesprächsführungstechniken** sowie ein **strukturiertes Verfahren der Kollegialen Fallbesprechung** vorgestellt, erprobt und eingeübt.

Am Ende wird die **Bildung von Kollegialen Fallbesprechungsgruppen** initiiert. Auf Wunsch werden in einer Nachfolgeveranstaltung nach 3 bis 4 Monaten die Erfahrungen reflektiert und weitere unterstützende Impulse zur **Etablierung der kollegialen Beratungsstruktur** gegeben.

Stichworte

Gesprächsführung
Fallbesprechung
Kollegiale Beratung

Zielgruppe

Kollegien aller
Schulformen

Angebotsformat

Einrichtungsinterne
Fortbildung

Teilnehmeranzahl

Max. 20

Zeitl. Umfang

16 Ustd.

Optionale Folgeveranstaltung:
4-8 Ustd.

Kosten

Honorar:
€ 100,- pro Ustd.

Fahrtkosten:
€ 0,30 pro km

Anfahrtspauschale
bei Anfahrten von
über 1 Stunde:
€ 30,- pro h